

Martin Beck, Sung Tieu

*echo**

Die Sommerausstellung *echo** verbindet die künstlerischen Praxen von Martin Beck und Sung Tieu. Die gemeinsame Präsentation schafft einen Raum, in dem die Resonanz von Klang auf die Gediegenheit der institutionellen Struktur trifft und gleichzeitig zeitliche und räumliche Kontexte erforscht werden.

Ein Schlüsselement der Ausstellung ist eine kollaborative Sound Installation in der Ringgalerie, die den Ausstellungsraum des Kunstvereins rahmt. Die Installation umfasst ein komplexes Netzwerk von 28 Lautsprechern, deren Anordnung einen kontinuierlichen Klangraum entstehen lässt. Die abwechselnd von beiden Künstler:innen programmierte Klanglandschaft reicht vom Zirpen von Grillen über heulende Windstöße bis hin zum brausenden Sturm eines Gewitters, wobei jeder Klang dem Raum seine eigene erzählerische und emotionale Tiefe verleiht. Das daraus resultierende Erlebnis ist ebenso fließend und wechselhaft wie die historischen und politischen Kontexte, aus denen Beck und Tieu in ihren individuellen Werken im Ausstellungsraum schöpfen.

Sung Tieu, die für ihren Minimalismus kritischen Ansatz bekannt ist, untersucht die Spannungen zwischen Design und seiner gesellschaftlichen Anwendung. Ihre Installationen zwingen uns, die unsichtbaren Schichten politischer Erzählungen, die in alltägliche Räume eingewoben sind, zu betrachten. Tieu zeigt zwei Digitaluhren, die jeweils auf verschiedene Zeitzonen eingestellt sind und mit dem weltweiten Auftreten des Havanna-Syndroms in Verbindung stehen. In einer neuen Auftragsarbeit aus der Serie *Newspapers 1969–ongoing* verschränkt Tieu persönliche Biografie mit den institutionellen Mechanismen des Kunstvereins. Die Zeitung fungiert als skulpturales und textliches Element, das die Grenzen zwischen Archiviertem und Unmittelbarem, zwischen Faktischem und Imaginärem verwischt.

Martin Becks künstlerische Praxis beschäftigt sich mit Prozessen der Bildwerdung, die unser Verständnis von visuellen und auditiven Kulturen erweitern. Zentral für seinen jüngsten Werkkomplex sind elf Schallplatten mit dem Titel *environments*, veröffentlicht zwischen 1969 und 1979 als psychoakustische Hilfsmittel zur Steigerung von Produktivität und Wohlbefinden. Beck hinterfragt diese Behauptungen und öffnet den Blick auf die Rhetorik einer aufstrebenden Industrie jener Zeit. Darauf aufbauend präsentiert er vier großformatige Zeichnungen eines Farndickichts, die sich mit Themen wie Ort, Klang, Anwendungen und Zeit beschäftigen. Weitere Arbeiten greifen in die Cover der Schallplattenserie ein, um die visuellen und verbalen Dimensionen hervorzuheben, die mit dem paradoxen Druck von Selbstfürsorge und Selbstkontrolle in der zeitgenössischen

13. Juli – 8. September 2024

Pressekonferenz:

Freitag, 12. Juli, 11:00

Eröffnung:

Freitag, 12. Juli, 20:00

22:00-24:00

DJ-Set mit Salvatore Viviano

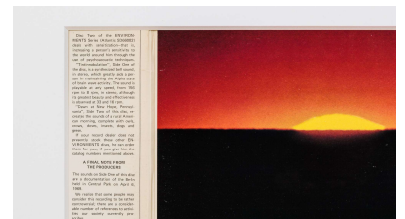
Artist Talk:

Samstag, 13. Juli, 12:00

Gabrielle Schaad (ZHdK Zürich) im Gespräch mit Martin Beck und Sung Tieu (in deutscher Sprache)



Sung Tieu, *Anti-Vandal Clock*, (Paris), 2022, courtesy of the artist & Trautwein Herleth Gallery.



Martin Beck, Detail von *Equilibrium: Dusk at New Hope, Pennsylvania*, 2023, courtesy of the artist and 47 Canal, New York

Pressekontakt:

Michaela Lederer

T +43 662 842294-15

lederer@salzburger-kunstverein.at

Salzburger Kunstverein

Hellbrunner Straße 3

5020 Salzburg

www.salzburger-kunstverein.at

Öffnungszeiten: Di-So 12:00-19:00

Öffnungszeiten Bistro Tula:

Mo-Fr 11:00 – 21:00

kapitalistischen Kultur verbunden sind.

Die Gegenüberstellung der Werke von Beck und Tieu erlaubt eine Reflexion über die Gestaltung von psychologischen und physischen Räumen und ermöglicht es, Echos nicht nur als auditive, sondern auch als eine historische und kulturelle Erfahrung zu verstehen.

Kuratiert von Mirela Baciak

Tontechnik: Federico Nitti

Mit freundlicher Unterstützung von ifa – Institut für Auslandsbeziehungen

Martin Beck's (* 1963, Bludenz, Österreich) Werk wurde in Europa und den Vereinigten Staaten vielfach gezeigt. Zu den jüngsten Einzelausstellungen gehören *Last Night*, Museum of Modern Art, New York (2024), *dans un second temps*, Frac Lorraine, Metz, Frankreich (2018), *rumors and murmors* im Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien, Österreich (2017) und *Program* im Carpenter Center for the Visual Arts an der Harvard University, Cambridge (2014-16). Er lebt in New York und Wien.

Sung Tieu (*1987, Hai Duong, Vietnam) studierte Bildende Kunst an der Hochschule für bildende Künste, Hamburg, und am Goldsmiths College, London, bevor sie ein Aufbaustudium an der Royal Academy of Arts in London absolvierte. Die in Seoul lebende Sung Tieu stützt sich in ihrer Arbeit hauptsächlich auf historische und politische Recherchen. Oft verbindet sie historische Ereignisse mit biografischen Elementen, die mit ihrem vietnamesischen Hintergrund zu tun haben.

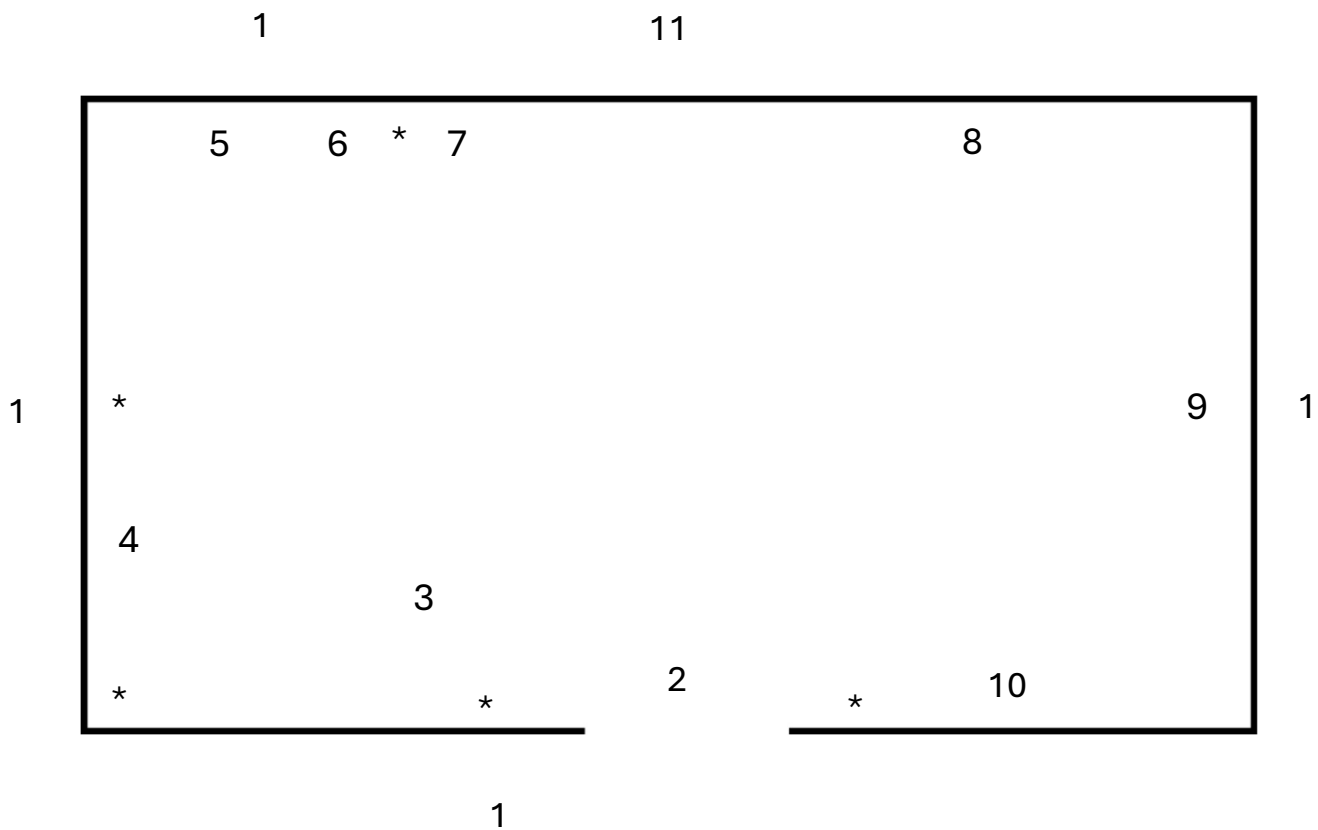
Eintritt frei

Führungen für Gruppen & Schulklassen sind jederzeit und auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Anmeldung unter +43 662 842294-15, lederer@salzburger-kunstverein.at.

Martin Beck, Sung Tieu

echo*

Saalplan & Werkliste



1

Martin Beck, Sung Tieu, echo*, 28 an der Decke montierte Lautsprecher, Verstärker, Computer, Sound-Dateien.

Dienstag: Sung Tieu, *Wind's Return*, 2024

Mittwoch: Martin Beck, *Seashore @ 33rpm (1969)*, 2020

Donnerstag: Sung Tieu, *Loveless*, 2019

Freitag: Martin Beck, *Dusk (1971)*, 2020

Samstag: Sung Tieu, *Civic Floor*, 2022

Sonntag: Martin Beck, *Thunderstorm (1974)*, 2020

Tontechnik: Federico Nitti

2

Sung Tieu, Anti-Vandal clock (Vienna), 2022, Polyesterpulverbeschichtetes Stahlgehäuse, vandalismusgeschützter LED-Bildschirm aus Polycarbonat, manipulationssichere Schrauben, Batterie, 45,4 × 83 × 8 cm. Courtesy of the Collection of Saskia Leopold.

3

Sung Tieu, *Untitled (echo*)*, 2024, am Boden montierter

Edelstahlhocker, 47,5 × 51 × 36 cm.

Sung Tieu, *New Directorship and Challenges for Salzburger Kunstverein*, 2024, Druck auf Zeitungspapier

4

Martin Beck, *Set/Setting (SD66004, SD66005)*, 2021, zwei Vinyl-Schallplatten (*environments 4*, Syntonic Research, Inc., SD66004, 1974; *environments 5*, Syntonic Research, Inc., SD66005, 1974), Display aus leinenbespanntem Sperrholz, 75,3 × 110,2 × 11,6 cm.

5

Martin Beck, *environments (tasks)*, 2023, Bleistift auf Papier, montiert auf Museumskarton auf Rahmen mit Leinwandkante, 180 × 150 cm.

6

Martin Beck, *environments (sites)*, 2023, Bleistift auf Papier, montiert auf Museumskarton auf Rahmen mit Leinwandkante, 180 × 150 cm.

7

Martin Beck, *environments (time)*, 2023, Bleistift auf Papier, montiert auf Museumskarton auf Rahmen mit Leinwandkante, 180 × 150 cm.

8

Martin Beck, *environments (sounds)*, 2023, Bleistift auf Papier, montiert auf Museumskarton auf Rahmen mit Leinwandkante, 180 × 150 cm.

9

Von unten nach oben:

Sung Tieu, *Untitled (echo*)*, 2024, Typ A (schwenkbar)

Sung Tieu, *Untitled (echo*)*, 2024, Typ B

Sung Tieu, *Untitled (echo*)*, 2024, Typ C, Vierkant-Rohre, feststehend
Hocker, wandmontiert, aus rostfreiem Stahl, 47,5 × 36 × 51 cm.

10

Martin Beck, *equilibrium: Thunderstorm*, 2023, Plattencover (*environments 4*, Syntonic Research, Inc., SD66004, 1976), 8-lagiger Museumskarton, Plexiglas, Befestigungselemente, 50,8 × 50,8 cm.

11

Sung Tieu, *Anti-Vandal Clock, (Paris)*, 2022, Polyesterpulverbeschichtetes Stahlgehäuse, vandalismusgeschützter LED-Bildschirm aus Polycarbonat, manipulationssichere Schrauben, Batterie, 45,4 × 83 × 8 cm.

*

**Martin Beck, Sung Tieu, *Untitled*, 2024, Gipsmasse,
Kabelabschlüsse, Steckdosenabdeckungen**

Alle Arbeiten von Martin Beck courtesy of the artist and
47 Canal, New York.

Alle Arbeiten von Sung Tieu wenn nicht anders angegeben courtesy
of the artist, Sfeir-Semler, Hamburg/Beirut, Trautwein Herleth, Berlin
& Emalin, London